

16.04.2004 - 13:00 Uhr

Gebäudeversicherungen: 5 Millionen für die Prävention

Bern (ots) -

Die neu geschaffene Präventionsstiftung hat zum Ziel das integrale, gebäudebezogene Risikomanagement im Bereich der Naturgefahren zu erforschen, zu koordinieren und in der Lehrtätigkeit weiterzuvermitteln. Als Finanzierungsrahmen stellt sie für die Jahre 2004 bis 2009 insgesamt 5 Millionen Franken zur Verfügung.

Die Stiftung unterstützt, dem öffentlich-rechtlichen Auftrag der kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) entsprechend, die Präventionsbemühungen zum Nutzen der Versicherten. Langfristig soll die Stiftung bewirken, dass die durch Naturgefahren verursachten Gebäudeschäden in der Schweiz gesenkt oder zumindest deren Zunahme verlangsamt werden.

Die Stiftung lanciert zweimal jährlich eine Ausschreibung aus den Bereichen der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen oder der Kommunikation. In der Sommerausschreibung liegt der Schwerpunkt in der Schadens- u. Risikoanalyse bei Sturmwind, Hagel und Überschwemmungen. Dabei interessieren insbesondere Projekte, welche neue Erkenntnisse über die Ursachen von Gebäudeschäden bezwecken, das gebäudebezogene Risiko abschätzen oder gebäudebezogene Fragestellungen bei Gefährdungsanalysen thematisieren.

Die Stiftung fördert sowohl Klein- als auch Mehrjahresprojekte. Bewerben können sich Einzelpersonen, Personengruppen oder Körperschaften des privaten oder öffentlichen Rechtes (z.B. Hochschulen, Fachhochschulen, Forschungsanstalten, Verbände, Firmen). Die Bewerbung muss bis spätestens 15. Juli 2004 bei der Stiftung eingereicht sein.

Kontakt:

Präventionsstiftung der kantonalen Gebäudeversicherungen
Dr. Francesca Bay
Bundesgasse 20
3011 Bern
Tel. +41/31/320'22'62
Fax +41/31/320'22'99
E-Mail: praeventionsstiftung@vkf.ch
Internet: www.praeventionsstiftung.ch